I. **Anmeldung**

TOP:

Schulausschuss

Sitzungsdatum 26.02.2016

öffentlich

Betreff:
Bericht Sachstand SCHLAU-Übergangsmanagement Nürnberg

Anlagen:
SCHLAU - Aktuelle Entwicklungen ppt
SCHLAU Tätigkeitsbericht 2014/2015 pdf

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Jugendhilfeausschuss / Schulausschuss	12.11.2015	☒	☐	☐	☐
Schulausschuss	03.07.2014	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Der Bericht informiert über Gründung des Vereins "SCHLAU Übergangsmanagement Nürnberg e.V." und aktuelle Entwicklungen in der praktischen Arbeit.

Die Novellierung der gesetzlichen Bestimmungen zur vertieften Berufsorientierung (§ 48 SGBIII) in Einheit mit der Weisung der Bundesagentur 48.12 Berufsorientierungsmaßnahmen nach §48 SGB III (BOM) legen fest, dass entsprechende Maßnahmen durch die Arbeitsagentur bis zu 50 Prozent gefördert werden können, wenn eine Kofinanzierung sichergestellt ist. Eine Förderung schließt „eine Identität zwischen Träger und dem Kofinanzierer grundsätzlich aus“. Als mögliche kofinanzierende Einrichtungen werden Kommune sowie Land genannt.
Um angesichts der veränderten Bedingungen die Fortführung des berufsorientierenden Angebots "SCHLAU Übergangsmanagement Nürnberg" sicherstellen zu können, wurde als Träger der Verein "SCHLAU Übergangsmanagement Nürnberg e.V." gegründet. Der Verein wurde am 21.04.2015 vom Amtsgericht unter dem Aktenzeichen VR 201791 registriert und am 30.04.2015 vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt (Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO über gesonderte Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 50, 60 und 61 AO). Gründungsmitglieder des Vereins sind:
Frau Christine Stahl, Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags a.D.
Herr Karl Freller, stellv. Fraktionsvorsitzender der CSU im Bayerischen Landtag u. Staatssekretär a.D.
Herr Günter Gloser, Staatsminister a.D.
Herr Dr. Klemens Gsell, 3. Bürgermeister Stadt Nürnberg
Herr Ulrich Ziegenthaler, Leiter des Amts für Berufliche Schulen
Herr Peter Ziegler, Schulleiter MS Hummelsteinerweg
Herr Markus Philipp, Schulleiter MS Scharrer-Schule

Herr Günter Ebert, pädagogischer Mitarbeiter Geschäftsbereich Schule
Herr Dr. Hans-Dieter Metzger, Amt für Berufliche Schulen.
Zum Vorstand wurden bestellt:
1. Vorsitzender Herr Dr. Klemens Gsell
2. Vorsitzender Herr Ulrich Ziegenthaler
Geschäftsführer Herr Dr. Hans-Dieter Metzger
Der Verein tritt als Träger gegenüber der Arbeitsagentur auf und bewirbt sich um die vom Regionalen Einkaufszentrum der Arbeitsagentur Bayern ausgeschriebene Maßnahme. Nach erfolgreicher Bewerbung wird die berufsbildende Bildungs- und Trainingsmaßnahme operativ mit Unterstützung der Stadt Nürnberg durchgeführt. Für die vertraglich vereinbarte Durchführung der Maßnahme bürgt der Verein.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Der Bericht greift differenzierte Betrachtungen unter Diversity-Gesichtspunkten (hier insbes. Geschlecht und Migrationshintergrund) an verschiedenen Stellen auf.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. _____

Nürnberg,

( )